

Büchergeld

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

Büchergeld

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
25.01.2007

Anlagen

1

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Bildung nimmt die von der Verwaltung vorgelegte Übersicht zum Sachstand des Büchergeldverfahrens für das Schuljahr 2005/2006 zur Kenntnis. Die Übersicht ist als Anlage beigefügt.

Sachverhalt

Der beiliegenden Aufstellung (Anlage 1) ist zu entnehmen, welche restlichen Ausgabemittel den einzelnen Schulen aus den zugeteilten Büchergeld 2005/2006 noch zur Verfügung stehen. Das Büchergeld darf nur für die Anschaffung von Schulbüchern und entsprechender Lernsoftware eingesetzt werden. Die Entscheidung über die Verwendung des zustehenden Budgets liegt im Ermessen der jeweiligen Schule.

Die Ausgabenhöhe der einzelnen Schulen orientiert sich u.a. am Zustand des vorhandenen Buchbestands, des Lehrplans etc.

Es macht keinen Sinn, dass jede Schule ihre Mittel restlos ausschöpft, obwohl die vorhandenen Bücher neuwertig sind und auch keine Lehrplanänderungen erfolgen. Deshalb müssen in jedem Fall ausreichende Rücklagen an jeder Schule zur Verfügung stehen, um bei

Lehrplanänderungen etc. kurzfristig reagieren und disponieren zu können. Der Gesetzgeber hat daher auch ausdrücklich die Übertragbarkeit der Büchergeldmittel vorgesehen. Derzeit wird das Büchergeld des Schuljahres 2006/2007 abgewickelt. Weitere Aussagen können hierzu noch nicht getroffen werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SchvA

Fürth, 29.01.2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: